

Einweihung: Zum Ferienende wird Bahnhof-Haltestelle eröffnet

Baustelle fast beendet

HEIDELBERG. Seit Mai 2018 läuft die Neugestaltung der Haltestelle Hauptbahnhof und der Kurfürsten-Anlage bis zum Römerkreis. Damit wird dieser zentrale Verkehrsknoten fit für die Zukunft gemacht. Wie die Stadtverwaltung am Dienstag mitteilte, ist der Hauptteil der Arbeiten nun abgeschlossen. Die Haltestelle könne pünktlich zum Ende der Sommerferien wieder von Straßenbahnen und Bussen angefahren werden. Auch der übrige Verkehr könne dann in Höhe Hauptbahnhof wieder fließen.

Zur feierlichen Eröffnung kommt am Dienstag, 10. September der baden-württembergische Verkehrsminister Winfried Hermann in die Stadt. Oberbürgermeister Eckart Würzner, der Erste Bürgermeister Jürgen Odszuck, die Geschäftsführer der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) Martin in der Beek und Christian Volz sowie Michael Jäger, Geschäftsführer der Heidelberg Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB), geben gemeinsam den Betrieb frei.

Entflechtung des Verkehrs

Die Haltestelle Hauptbahnhof wurde in den vergangenen 15 Monaten direkt an den Bahnhofsvorplatz verlegt. Auf vier statt zwei Gleisen können Busse und Bahnen künftig deutlich besser an- und abfahren. Der Autoverkehr wird auf drei statt vier Fahrspuren nördlich an der Haltestelle vorbeigeführt, Radfahrer und Fußgänger sollen von der Entflechtung der Verkehrsströme und der barrierefreien Gestaltung profitieren.

Der Umbau der Haltestelle Hauptbahnhof ist Teil des Mobilitätsnetzes Heidelberg. Damit wird das Straßennetz umfassend modernisiert und ausgebaut - ein wichtiger Beitrag für den umweltfreundlichen Nahverkehr. red/sal

Internetanbindung

Wo der Markt „versagt“ hat

HEIDELBERG. In Heidelberg startet am Montag, 9. November, der von Bund und Land Baden-Württemberg geförderte Netzausbau mit Glasfaserleitungen. Ab Herbst 2019 werden Stadtverwaltung und Stadtwerke Heidelberg nach und nach Teilbereiche im Stadtgebiet an schnelles Internet anbinden, in denen ein „Marktversagen“ festgestellt wurde: Dabei handelt es sich um bislang unterversorgte Gebiete, in denen innerhalb der nächsten drei Jahre kein Ausbau durch private Telekommunikationsunternehmen geplant ist. Der Breitbandausbau ist der Stadt gesetzlich nur in Gebieten mit festgestelltem Marktversagen gestattet. Über ein europaweites Ausschreibungsverfahren ist mit der pepcom GmbH ein Betreiber des Glasfasernetzes gefunden worden. Als unterversorgte Gebiete in Heidelberg gelten unter anderem Bereiche der Stadtteile Schlierbach und Ziegelhausen. red/sal

Hobby

Führung für Freizeitgärtner

HEIDELBERG. Sommerblüher in leuchtenden Farben und Naschgemüse rücken am Dienstag, 10. September, 17 Uhr, bei einer Führung über das Gelände der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (Diebsweg 2) in den Blick. Gartenbauingenieur Rainer Koch berichtet über Bienenweidepflanzen und präsentiert Obst für den Balkonkasten. Außerdem können sich Freizeitgärtner bei der Tour beraten lassen. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Wer mitmachen möchte, muss sich unter Telefon 06221/7484810 oder bw@gartenakademie.info anmelden. sin



Blumenhaus in der Straße „Zum Steinberg“: Hier lagern die bunten Buketts, die am Mittwoch unter anderem zum Heidelberg Schloss gebracht werden.

BILD: CALISKAN

Wohltätigkeit: Silvia von Schweden besucht im Einsatz für Kinder ihre Heimatstadt Heidelberg / Hofflorist Mathes kennt königliche Familie

„Normal, liebevoll, volksnah“

Von unserem Redaktionsmitglied
Miray Caliskan

HEIDELBERG. In einem kleinen Blumenladen in Heidelberg-Handschuhsheim vollbringt Hans-Peter Mathes etwas Königliches: Eine Orchidee und ein Bindegrün nach dem anderen, steckt er präzise zusammen - im Auftrag der schwedischen Königin. Minutenlang beschäftigt sich der königliche Hofflorist mit dem weiß-grünen-Strauß. Dann schaut er hoch, lächelt zufrieden und sagt: „So habe ich es mir gedacht, so habe ich es gemacht.“

Zwei Tage bevor Silvia von Schweden ihr Childhood-Haus in Heidelberg einweihet, muss noch Einiges erledigt werden. Dutzende Blumenkränze reihen sich auf dem Boden - alles für die Dekoration der Neuen Aula der Universität Heidelberg, des Childhood-Hauses und Heidelberger Schlosses. Der 63-jährige Mathes kennt die Königin, die in Heidelberg-Neuenheim geboren und aufgewachsen wurde, seit Jahrzehnten. Weiter noch: Er kennt ihre gesamte Familie und zählt längst dazu. Als ihre Eltern noch am Leben waren und „um die Ecke“ wohnten, habe er stets für sie die Blumen ar-

rangiert. Zum Muttertag, für Geburtstage. Jetzt, wo sie gestorben sind, pflege er jeden Tag das Grab, in dem die Mutter, der Vater und Bruder der Majestät liegen. Direkt gegenüber von Mathes' Geschäft.

In der Universitätsstadt ist die Königin - mit bürgerlichem Namen Silvia Renate Sommerlath - quasi omnipräsent. Nach ihr ist ein Flaggenschiff der Weißen Flotte benannt. Sie ist Schirmherrin der Deutsch-Schwedischen Gesellschaft. Und auch zur Vorsitzenden Margret Dotter pflegt sie ein freundschaftliches Verhältnis. Wie Mathes wird auch Dotter am Donnerstag an der offiziellen Einweihung des Childhood-Hauses dabei sein: „Die Schüler unserer schwedischen Schule Svenska Skolan wurden gebeten, bei der Eröffnung zu singen“, sagt sie. Am Abend wird sie dann an der Benefizgala im Königssaal des Schlosses teilnehmen.

Immer wenn Silvia von Schweden ihre Heimatstadt besuche - zuletzt vor etwa sechs Wochen, erzählt Mathes - unterhalte sie sich mit Bürgern. Einige würden sie auf Anhieb erkennen - und einige gar nicht. „Das macht für sie nichts aus. Sie ist keine überhebliche Königin, wie

man es sich vielleicht vorstellt. Sie ist normal, liebevoll und volksnah. Genauo ihr Ehemann Carl Gustav von Schweden.“

Selbst als die Wirtin des „Gülden Stern“ in Ladenburg das königliche Ehepaar nicht erkannte und wegen einer anstehenden Hochzeitsfeier wegschickte, habe Silvia von Schweden nicht trotz reagiert. Im Gegenteil: „Sie hat sich amüsiert und wir haben eine Pizza beim Italiener nebenan gegessen“, erinnert sich Mathes.

Anlaufstelle für Gewaltopfer

Am Mittwoch wird die schwedische Königin laut Julia Reichel von der World Childhood Foundation alleine anreisen. Ein Teil der Sommerlath-Familie wird sie dann zu den Feierlichkeiten in Heidelberg begleiten. Die Stiftung, die 1999 von der Königin gegründet wurde, engagiert sich weltweit für den Schutz von Kinderrechten und die Verbesserung der Lebensumstände von ausgebeuteten Kindern. Genau deshalb wird die 75 Jahre alte Monarchin am Freitag auch in Bensheim erwartet, wo sie mit dem diesjährigen Karl Kübel Preis ausgezeichnet wird. „Mit ihrer World Childhood Foundation

kämpft sie gegen die Ausbeutung und Vernachlässigung von Kindern, gegen Misshandlung und Missbrauch sowie für bessere Lebensbedingungen für Mädchen und Jungen“, begründete die Karl Kübel Stiftung die Auszeichnung, die mit 25 000 Euro dotiert ist.

Unter dem gleichen Leitgedanken steht auch das Childhood-Haus - ein gemeinsames Projekt des Heidelberg Uniklinikums und der World Childhood Foundation. Es ist eine Anlaufstelle zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen, die Opfer oder Zeuge von körperlicher oder sexueller Gewalt geworden sind. Ärzte, Richter, Polizisten und Mitarbeiter des Jugendamtes sollen dort zusammenarbeiten.

Während in der Stadt Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, der Staatsschutz eingeschaltet ist, und sich sowohl Polizei als auch Privatpersonen auf die Königin vorbereiten, freut sich Mathes einfach darauf, alles eigenhändig dekorieren zu dürfen. Das habe er bei allen Hochzeiten und allen Taufen der schwedischen Königsfamilie getan. Und jetzt bekomme die Königin mal „echte Monnemer Blumen“ vom Großmarkt.

IN KÜRZE

Radfahrer boxt Radfahrer

HEIDELBERG. Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen ist ein 58-jähriger Radfahrer von einem entgegenkommenden Radler geschlagen worden. Wie die Polizei erst am Dienstag mitteilte, war der Mann am Samstag um kurz nach 15 Uhr in der Turnerstraße unterwegs, als der Unbekannte ihn mit der Faust auf den Kopf hauen wollte. Stattdessen traf er nur die Schulter und fuhr weiter. Eine ähnliche Situation hatte sich am selben Ort schon vor einigen Wochen abgespielt. Zeugen werden gebeten, sich unter 06221/3 41 80 zu melden. sal

Bagger beschädigt Gasleitung

MAUER. Wegen eines Lecks in der Gasleitung, musste die Heidelberger Straße in Mauer (Rhein-Neckar-Kreis) am Montag eine halbe Stunde lang gesperrt werden. Wie die Polizei mitteilte, hat ein Kleinbagger die Leitung bei Erdarbeiten um 12.25 Uhr versehentlich beschädigt. Weil Gas austrat, sperrte die Feuerwehr die Trasse. Sicherheitshalber wurden die Anwohner aufgefordert, ihre Wohnungen zu verlassen. Die Gaszufuhr wurde abgestellt. Gegen 13 Uhr konnten alle zurück nach Hause. sal

B 3 teilweise gesperrt

WEINHEIM. Nach der Gleiserneuerung in der Ortsdurchfahrt und dem barrierefreien Ausbau der neuen Haltestelle Weinheim Bahnhof folgen nun Straßenbauarbeiten im Bereich des Postknotens, die die Stadt in Auftrag gegeben hat. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) richtet daher am Donnerstag, 5. September, ab etwa 9 Uhr eine neue Verkehrsführung ein. Folglich wird die B 3 ab der Moltkestraße in nördliche Richtung für etwa vier Wochen gesperrt. Eine großräumige Umleitung wird ausgeschildert. sal

Kleinkind leicht verletzt

HEIDELBERG. Bei einem Unfall auf der B 3 zwischen Heidelberg-Handschuhsheim und Dossenheim sind am frühen Montagabend drei Menschen verletzt worden. Nach Angaben der Polizei fuhr eine Autofahrerin auf den vor ihr haltenden Wagen einer 28-Jährigen auf. Die 51-jährige Unfallverursacherin und die 28-jährige sowie deren vierjähriges Kind wurden leicht verletzt. Der Sachschaden wird auf etwa 13 000 Euro geschätzt. sal

Am Donnerstag wichtig

Instagram-Workshop

Einen Instagram-Workshop für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren bietet die Heidelberger Stadtbücherei am Donnerstag an. Tobias Gäckle-Brauchler gibt professionelle Tipps für die perfekte Instagram Seite oder einen Fotoblog. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter 06221/5 83 61 51.

Verkehr

Einmündung Marstallstraße dicht

HEIDELBERG. Der Einmündungsbereich der Marstallstraße an der Bundesstraße 37 muss von Montag, 9. September, bis Dienstag, 10. September 2019, gegen 5 Uhr gesperrt werden. Der Grund: Arbeiten an den Pflasterfugen. Die Stadt hatte Ende 2018 das Pflaster im Einmündungsbereich sanieren lassen, die Fugen müssen jedoch noch einmal nachgebeißert und vergossen werden. Damit kann die Haltbarkeit der Straße und die Begehrbarkeit für Fußgänger dauerhaft sichergestellt werden. Die Arbeiten sind bis Dienstag abgeschlossen. Für die Dauer ist der Einmündungsbereich der Marstallstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die B 37 ist regulär befahrbar. Der Radweg am Marstallgebäude entlang der B 37 ist in Höhe der Baustelle unterbrochen: Radfahrer werden auf dem Geh- und Radweg geleitet, der auf der Seite zum Neckar entlangführt. red/sal

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN IN HEIDELBERG

NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst: Sofienstraße 29 (im Europa-Center, zwischen Bismarckplatz und Europäischer Hof): heute, Mittwoch, ab 19 Uhr bis morgen, Donnerstag, 6 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich. - **Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:** heute, Mittwoch, 16 bis 22 Uhr, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Neuenheimer Feld 430, Tel. 06221/56 48 23.

Apotheken-Notdienst: jeweils von 8.30 Uhr, bis zum darauffolgenden Tag, 8.30 Uhr, am 4. 9.: Apotheke am Petrus, Dossenheim, Ringstraße 1 und Apotheke im Menglerbau, Weststadt, Kurfürstenanlage 6.

RAT / HILFE

Telefonseelsorge Rhein-Neckar: 0800/11 01 11 (rund um die Uhr - gebührenfrei). Homepage: www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de.

Krebsinformationsdienst (KID): kostenloser Telefonberatung unter 0800/4 20 30 40, täglich von 8 bis 20 Uhr. E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de. Internet: www.krebsinformation.de.

THEATER / KONZERTE

Heiliggeistkirche: Hauptstraße 189, „Orgelkonzert“, 17.15-17.45 Uhr.

Jazzhaus: Leyergasse 6, in der Kulturbrauerei, „Trio Variety“, 20 Uhr.

Zimmertheater: Hauptstraße 118, „Bildung für Rita“, 20 Uhr.

KINDER / JUGENDLICHE

Kurpfälzisches Museum: Hauptstr. 97, jeden Mittwoch, 14.30 bis 17 Uhr, Malstube Ton & Papier für Schulkinder (Töpfern, Papier schöpfen, Sägen); 18 bis ca. 20.30 Uhr, „ZAP!“ Museumswerkstatt für Jugendliche (ab 13 Jahren). - Info Tel. 06221/5 83 40 00 und 06221/5 83 41 40.

SONSTIGES

Altstadtrundgang: Treffpunkt Neckar-münzplatz, 10.30 Uhr.

Zoo: Tiergartenstraße 3, 9 - 19 Uhr geöffnet.

VORANKÜNDIGUNGEN

Fauler Pelz (Zugang Kettengasse): Altstadt, Oberer Fauler Pelz 1, „Gefängnistour“, Führung, Anmeldung erforderlich unter Tel. 06221/65 88 80, Sa., 7.9., 11.30 Uhr.

Schloss: „Die große Heidelberger Schlosskomplikation“, interaktive Jagd nach den Zeitebenen im Schloss, Sa., 7.9., 16.30 Uhr. - „Das Leben bei Hofe“, ab 8 J., Sa., 7.9., 14.30 Uhr. - „Go West - Die Geschichte eines kurpfälzischen Auswanderers“, ab 12 J., Sa., 7.9., 15 Uhr. - „Das Schloss ist wohl befestigt“, die Wehranlagen der kurfürstlichen Residenz, So., 8.9., 14.30 Uhr. Bei allen Führungen Anmeldung erforderlich. 06221/65 88 80.

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau: Diebsweg 2, „Führung über das Gelände“, Anmeldung unter bw@gartenakademie.info oder T. 06221/7 48 48 10, Di., 10.9., 17 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

Augustinum: Jaspersstraße 14, „Licht und Natur“, Acrylmalerei von Caroline Korn, Eintritt frei (bis 15.9.), Mi.

Deutsches Verpackungsmuseum: Hauptstraße 22, „bauhaus popular - Vom Bauhaus ins Kaufhaus“, die Neue Typographie und ihr Einfluss auf das Markendesign (bis 30.11.), Mi 13-18 Uhr.

GEDOK: Römerstraße 22, „Stefanie Anrig - Bilder und Schmuck“ (bis 8.9.), Mi 15-19 Uhr.

Kunstverein: Hauptstraße 97, „Mitglieder-ausstellung“ (bis 15.9.), Mi 12-19 Uhr.

Kurpfälzisches Museum: Hauptstraße 97, „Kunst und Kultur von der Steinzeit bis zur Moderne“, Mi 10-18 Uhr.

Weitere Termine unter www.morgenweb.de/termine



Wohnwagen abgebrannt

ST LEON-ROT. Ein alter Wohnwagen und einige Möbelstücke sind auf einem Hinterhof in St. Leon-Rot (Rhein-Neckar-Kreis) abgebrannt. Wie die Polizei mitteilte, meldeten Nachbarn des Anwesens in der Wallgrabenstraße die Flammen am Dienstag um kurz nach 11 Uhr. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen, Personen wurden nach Angaben der Behörden nicht verletzt. Die Brandursache ist derzeit noch nicht bekannt, die Höhe des Sachschadens kann noch nicht beziffert werden. Die weiteren Ermittlungen hat die Kriminalpolizeidirektion Heidelberg übernommen. jei (BILD: PRIEBE)